

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 3.3**

# **Straßenverkehrsunfälle**

**Februar 1983**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden  
Tel.: (06121) 751

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1983

Preis DM 4,20

Bestellnummer: 2080330 - 83102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	5

### T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1983 .....	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1983 .....	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden .....	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden .....	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen .....	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten .....	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten .....	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	14
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	24

Mit Einführung des neuen Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes zum 1.1.1983 wurde auch die Grenze der schweren Sachschadensunfälle von bisher DM 1 000,-- u. mehr auf DM 3 000,-- u. mehr bei einem der Beteiligten angehoben. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich der Zahlen von schweren bzw. leichten Sachschadensunfällen mit den Ergebnissen des Vorjahresmonats erst wieder ab Januar 1984 möglich.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfStatG)<sup>1)</sup> wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular Verkehrsunfallanzeige verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,  
Unfälle mit Schwerverletzten,  
Unfälle mit Leichtverletzten und  
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1982 S. 2069.

Die Unfälle werden nach zehn Unfallarten unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden Unfalltypen unterschieden

- **Fahrunfall**  
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**  
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**  
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Doch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Jahreshaft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

## Straßenverkehrsunfälle im Februar 1983

Im Februar 1983 ereigneten sich im Bundesgebiet 19 665 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 604 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 26 194 Personen, davon 7 634 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 108 100 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 18 237 (17 %) Unfälle mit Sachschäden von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

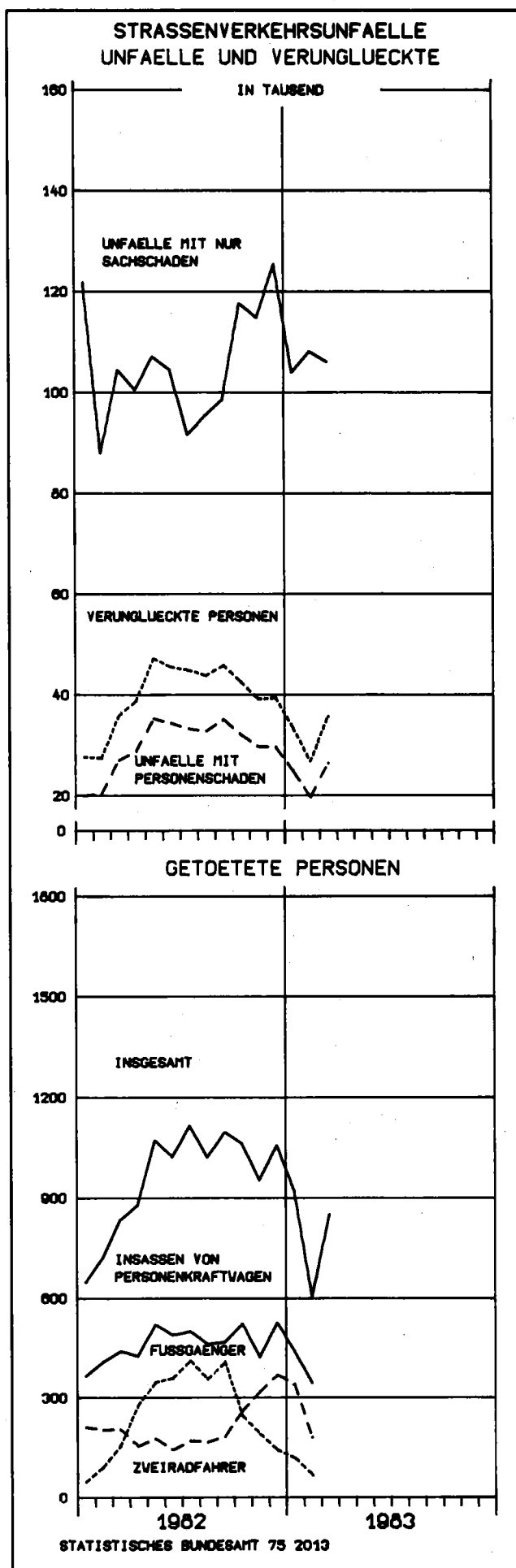
Im Februar 1983 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 733, oder 3,6 %, die der Verletzten um 583 oder 2,2 % und die der Getöteten um 123 oder 17 % unter der vom Februar 1982.

Unter den 604 Personen, die im Februar 1983 getötet wurden, waren 344 Insassen von Personenkraftwagen (- 17 %), 67 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 27 %) und 181 Fußgänger (- 11 %).

In den ersten beiden Monaten von 1983 ereigneten sich im Bundesgebiet insgesamt 44 577 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 1 541 Menschen getötet und 58 702 verletzt. Gegenüber dem Zeitraum Januar bis Februar 1982 stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 4 205 oder 10 %, die der Verletzten um 4 932 oder 9,2 % und die der Getöteten um 165 oder 12 %.

Unter den 1 541 Personen, die in den Monaten Januar bis Februar 1983 tödlich verunglückten, waren 791 Insassen von Personenkraftwagen (+ 1,8 %), 189 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 36 %) und 526 Fußgänger (+ 27 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet ist von 29,7 Mill. Anfang 1982 um rd. 0,5 Mill. oder 1,9 % auf 30,2 Mill. Anfang 1983 gestiegen.



**1 Zusammenfassende Übersichten**  
**1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte**

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953 .....	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954 .....	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1956 .....	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957 .....	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958 .....	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959 .....	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960 .....	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961 .....	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962 .....	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963 .....	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964 .....	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965 .....	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966 .....	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967 .....	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968 .....	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969 .....	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970 .....	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971 .....	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972 .....	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973 .....	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974 .....	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975 .....	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976 .....	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977 .....	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978 .....	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979 .....	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980 .....	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981 .....	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1982 ..... 1)	358 652	248 299	110 353	11 594	467 155	138 764	328 391	1 270 000
1980 Febr. ..	24 751	16 880	7 871	874	32 366	9 752	22 614	92 200
1981 Febr. ..	22 279	15 244	7 035	748	29 274	8 492	20 782	101 100
1982 Febr. ..	20 398	13 504	6 894	727	26 777	8 079	18 698	87 900
1983 Jan. 1)	24 872	17 079	7 793	921	32 473	9 777	22 696	103 900
1983 Febr. 1)	19 665	13 343	6 322	604	26 194	7 634	18 560	108 100
1983 März 1)	26 371	.	.	851	34 782	.	.	106 000

**1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden**

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-2) kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzq. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953 .....	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960 .....	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961 .....	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962 .....	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963 .....	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964 .....	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1966 .....	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967 .....	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968 .....	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969 .....	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970 .....	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971 .....	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972 .....	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973 .....	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974 .....	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975 .....	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976 .....	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977 .....	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978 .....	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979 .....	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980 .....	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981 .....	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1982 ..... 1)	685 068	37 057	60 228	424 236	5 770	29 633	3 013	2 114	4 250	63 255	54 793	719
1980 Febr. ..	47 311	2 999	1 367	31 555	479	2 522	118	108	413	2 421	5 295	34
1981 Febr. ..	43 107	2 208	831	30 014	468	2 449	97	113	359	2 011	4 525	32
1982 Febr. ..	38 450	1 679	1 480	26 410	378	1 782	96	122	257	2 056	4 153	37
1983 Jan. 1)	47 474	1 832	1 802	33 315	401	1 959	83	162	267	2 569	5 054	30
1983 Febr. 1)	38 028	1 147	1 258	27 150	401	1 867	82	121	232	1 821	3 919	30

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

**2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN**

**2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN**

LAND	IM FEBRUAR 1983				IM FEBRUAR 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL												
PROZENT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	904	26	296	863	923	31	327	861	2,1-	16,1-	9,5-	0,2
HAMBURG	565	13	139	626	525	19	133	533	7,6	31,6-	4,5	17,4
NIEDERSACHSEN	2 288	80	1 003	2 037	2 316	103	1 023	2 013	1,2-	22,3-	2,0-	1,2
BREMEN	235	4	73	230	248	3	57	222	2,8	x	28,1	3,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 609	144	2 278	4 922	5 823	169	2 434	5 004	3,7-	14,8-	6,4-	1,6-
HESSEN	1 792	48	600	1 796	1 924	76	738	1 847	6,9-	36,9-	18,7-	2,8-
RHEINLAND-PFALZ	1 224	42	514	1 117	1 307	35	510	1 225	6,4-	20,0	0,8	8,8-
BADEN-WUERTTEMBERG	2 734	97	1 068	2 677	2 821	96	1 083	2 740	3,1-	1,0	1,4-	2,3-
BAYERN	3 267	123	1 393	3 269	3 392	159	1 453	3 196	3,7-	22,7-	4,1-	2,3
SAARLAND	345	13	125	316	445	15	158	419	22,5-	13,3-	20,9-	24,6-
BERLIN (WEST)	682	14	145	707	674	21	163	638	1,2	33,3-	11,1-	10,8
BUNDESGEBIET	19 665	604	7 634	18 560	20 398	727	8 079	18 698	3,6-	16,9-	5,5-	0,7-

	JANUAR BIS FEBRUAR 1983				JANUAR BIS FEBRUAR 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 121	74	723	1 959	1 816	61	603	1 774	16,8	21,3	19,9	10,4
HAMBURG	1 415	33	318	1 532	1 075	29	240	1 154	31,6	13,8	32,5	32,8
NIEDERSACHSEN	5 342	229	2 294	4 686	5 049	237	2 221	4 484	5,8	3,4-	3,3	4,5
BREMEN	570	11	158	520	499	7	117	465	14,2	x	35,0	11,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	12 702	384	5 185	11 005	12 012	353	4 988	10 476	5,7	8,8	3,9	5,0
HESSEN	4 124	116	1 385	3 988	3 578	132	1 270	3 553	15,3	12,1-	9,1	12,2
RHEINLAND-PFALZ	2 661	90	1 142	2 393	2 419	68	941	2 319	10,0	32,4	21,4	3,2
BADEN-WUERTTEMBERG	5 938	237	2 413	5 735	5 174	148	1 947	5 257	14,8	60,1	23,9	9,1
BAYERN	7 402	302	3 171	7 183	6 622	278	2 752	6 539	11,8	8,6	15,2	9,8
SAARLAND	756	27	279	729	802	31	271	767	5,7-	12,9-	3,0	5,0-
BERLIN (WEST)	1 546	38	338	1 566	1 326	32	312	1 320	16,6	18,8	8,3	18,6
BUNDESGEBIET	44 577	1 541	17 406	41 296	40 372	1 376	15 662	38 108	10,4	12,0	11,1	8,4

2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2.2 UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1983			IM FEBRUAR 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE-SAMT	VON	UNTER
								DM 3000 U.N.BEI EINER DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 000	871	4 100	3 400	.	.	47,1	.	.
HAMBURG	3 500	646	2 800	2 600	.	.	34,6	.	.
NIEDERSACHSEN	11 900	1 594	10 300	8 500	.	.	40,0	.	.
BREMEN	1 300	287	1 000	1 200	.	.	8,3	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	28 400	4 136	24 300	20 800	.	.	36,5	.	.
HESSEN	9 600	2 184	7 400	8 600	.	.	11,6	.	.
RHEINLAND-PFALZ	6 600	1 141	5 500	6 100	.	.	8,2	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	14 900	2 570	12 300	14 600	.	.	2,1	.	.
BAYERN	18 200	3 219	15 000	15 900	.	.	14,5	.	.
SAARLAND	1 800	298	1 600	1 900	.	.	5,3-	.	.
BERLIN (WEST)	6 900	1 291	5 600	4 300	.	.	60,5	.	.
BUNDESGEBIET	108 100	18 237	89 900	87 900	.	.	23,0	.	.

	JANUAR BIS FEBRUAR 1983			JANUAR BIS FEBRUAR 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 600	1 719	7 900	9 300	.	.	3,2	.	.
HAMBURG	6 900	1 411	5 500	6 100	.	.	13,1	.	.
NIEDERSACHSEN	23 600	3 304	20 300	19 400	.	.	21,6	.	.
BREMEN	2 800	666	2 100	2 700	.	.	3,7	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	56 700	9 396	47 300	48 800	.	.	16,2	.	.
HESSEN	19 300	4 467	14 900	20 700	.	.	6,8-	.	.
RHEINLAND-PFALZ	13 500	2 382	11 100	15 400	.	.	12,3-	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	28 600	5 069	23 500	34 800	.	.	17,8-	.	.
BAYERN	34 900	6 309	28 600	38 100	.	.	8,4-	.	.
SAARLAND	3 900	634	3 300	4 900	.	.	20,4-	.	.
BERLIN (WEST)	12 200	2 368	9 800	9 500	.	.	28,4	.	.
BUNDESGEBIET	212 000	37 725	174 300	209 700	.	.	1,1	.	.



**3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN**

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
FEBRUAR 1983					JANUAR BIS FEBRUAR 1983			
AACHEN	85	2	33	73	208	5	79	180
AUGSBURG	59	-	19	62	156	3	51	154
BERLIN (WEST)	682	14	145	707	1 546	38	338	1 566
BIELEFELD	92	-	34	74	233	4	85	250
BOCHUM	147	1	37	135	323	4	97	295
BONN	114	2	42	95	246	4	81	218
BOTTROP	35	-	18	26	70	1	32	55
BRAUNSCHWEIG	64	2	15	54	161	4	50	133
BREMEN	184	2	52	170	430	6	124	389
BREMERHAVEN	71	2	21	60	140	5	34	131
DARMSTADT	81	3	22	84	170	4	48	187
DORTMUND	237	-	81	234	518	8	167	485
DUESSELDORF	220	5	55	208	504	9	145	468
DUISBURG	166	2	37	171	408	5	106	396
ERLANGEN	38	2	6	43	78	2	12	95
ESSEN	155	1	54	136	401	7	145	335
FLensburg	20	1	7	19	55	3	21	46
FRANKFURT A. MAIN	241	1	55	243	556	5	130	543
FREIBURG / BREISGAU	58	2	9	65	136	2	41	146
FUERTH	22	-	3	24	66	1	16	64
GELSENKIRCHEN	86	1	27	80	204	1	73	166
HAGEN	61	-	28	50	144	-	68	112
HAMBURG	565	13	139	626	1 415	33	318	1 532
HANNOVER	192	3	50	173	448	7	121	418
HEIDELBERG	55	1	13	59	119	3	16	131
HEILBRONN	36	1	11	43	102	3	36	108
HERNE	45	-	16	40	106	2	40	85
INGOLSTADT	38	-	18	29	89	1	36	74
KAISERSLAUTERN	33	-	9	28	82	1	29	71
KARLSRUHE	112	2	24	122	231	4	45	252
KASSEL	76	1	19	78	173	3	48	170
KIEL	72	2	15	69	206	3	52	192

## 3 STRASSENVERKEHRGUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	
FEBRUAR 1983					JANUAR BIS FEBRUAR 1983				
KOBLENZ	45	2	17	38	101	6	30	94	
KOELN	421	9	144	388	870	21	267	851	
KREFELD	97	1	30	73	217	2	62	184	
LEVERKUSEN	63	1	20	58	134	3	41	120	
LUDWIGSHAFEN	70	1	15	67	134	1	35	128	
LUEBECK	64	4	21	44	158	6	53	117	
MAINZ	45	-	10	52	119	1	30	122	
MANNHEIM	115	-	23	126	220	4	59	214	
MOENCHENGLADBACH	91	1	32	88	205	3	68	182	
MUELHEIM A. D. RUHR	52	-	18	56	99	-	33	109	
MUENCHEN	368	2	87	384	808	13	201	827	
MUENSTER / WESTF.	116	1	38	101	249	6	80	233	
NEUMUENSTER	27	-	9	25	82	1	22	76	
MUERNBERG	125	4	29	131	257	6	64	271	
OBERHAUSEN	53	1	23	35	144	3	64	100	
OFFENBACH	33	2	9	41	99	4	20	110	
OLDENBURG (OLDENBURG)	48	1	12	43	122	4	27	116	
OSNABRUECK	75	2	17	81	173	6	43	180	
PFORZHEIM	39	2	15	32	90	2	39	78	
REGENSBURG	50	1	17	41	114	2	39	103	
REMSCHIED	25	-	6	24	67	-	28	69	
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	110	9	35	97	255	13	79	237	
SALZGITTER	25	-	11	32	56	-	26	58	
SOLINGEN	45	2	12	44	90	3	32	82	
STUTTGART	148	2	43	142	323	11	93	307	
TRIER	40	1	14	35	95	1	32	90	
WIESBADEN	86	2	19	88	206	5	43	221	
WILHELMSHAVEN	27	-	15	16	66	-	29	50	
WOLFSBURG	34	2	16	32	93	3	39	84	
WUERZBURG	53	1	22	48	133	2	52	139	
WUPPERTAL	102	2	32	91	239	4	79	198	

**4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN**

**4.1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1983 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN**

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	689	19	245	425	19	258	541	469	1158
2.	552	10	156	386	10	168	477	510	1062
3.	715	11	184	520	11	208	675	634	1349
4.	614	15	173	426	15	189	544	616	1230
5.	457	6	112	339	6	131	470	626	1083
6.	287	3	89	195	3	108	296	334	621
7.	562	5	165	392	5	181	497	465	1027
8.	454	4	124	326	4	134	415	488	942
9.	387	6	110	271	9	118	347	397	784
10.	482	12	140	330	12	153	414	489	971
11.	531	9	138	384	10	156	484	556	1087
12.	353	4	112	237	4	129	366	470	823
13.	328	8	104	216	8	134	322	323	651
14.	408	11	121	276	12	142	353	380	788
15.	432	9	144	279	10	164	388	368	800
16.	412	6	130	276	6	144	379	331	743
17.	430	6	129	295	6	141	381	333	763
18.	520	2	158	360	2	174	467	418	938
19.	375	6	95	274	7	112	361	358	733
20.	250	2	84	164	2	107	255	259	509
21.	478	13	133	332	13	141	446	374	852
22.	476	7	122	347	8	134	438	345	821
23.	426	3	128	295	3	135	371	365	791
24.	448	9	118	321	9	127	415	324	772
25.	681	17	186	478	17	204	631	557	1238
26.	604	12	154	438	12	183	608	678	1282
27.	348	8	91	249	8	105	393	360	708
28.	663	11	195	457	11	213	599	570	1233
ZUSAMMEN	13362	234	3840	9288	242	4293	12313	12397	25759
AUSSERORTS									
1.	192	8	65	119	8	87	174	194	386
2.	346	14	129	203	14	176	317	311	657
3.	436	23	165	248	30	233	376	474	910
4.	256	7	85	164	7	118	245	256	512
5.	416	15	151	250	18	224	461	450	866
6.	204	12	73	119	16	113	224	175	379
7.	255	7	95	153	9	120	235	236	491
8.	207	6	86	115	7	112	218	280	487
9.	167	10	52	105	11	72	167	180	347
10.	176	8	47	121	10	67	167	187	363
11.	221	8	76	137	10	103	236	239	460
12.	242	5	88	149	6	129	285	248	490
13.	159	12	68	79	15	96	174	105	264
14.	150	2	66	82	2	96	151	129	279
15.	191	12	83	96	12	111	174	133	324
16.	160	10	52	98	13	69	174	129	289
17.	179	10	67	102	11	86	155	150	329
18.	201	13	68	120	13	98	190	184	385
19.	168	8	62	98	11	97	184	135	303
20.	158	13	73	72	14	138	163	100	258
21.	190	14	71	105	15	92	160	154	344
22.	149	9	56	84	9	80	137	115	264
23.	148	7	60	81	7	78	134	138	286
24.	176	14	66	96	16	88	163	126	302
25.	282	16	116	150	17	163	273	278	560
26.	385	23	135	227	24	214	432	334	719
27.	195	15	83	97	17	141	216	171	366
28.	294	20	105	169	20	140	262	229	523
ZUSAMMEN	6303	321	2343	3639	362	3341	6247	5840	12143
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	881	27	310	544	27	345	715	663	1544
2.	898	24	285	589	24	344	794	821	1719
3.	1151	34	349	768	41	441	1051	1108	2259
4.	870	22	258	590	22	307	789	872	1742
5.	873	21	263	589	24	355	931	1074	1949
6.	491	15	162	314	19	221	520	509	1000
7.	817	12	260	545	14	301	732	701	1518
8.	661	10	210	441	11	246	633	768	1429
9.	554	16	162	376	20	190	514	577	1151
10.	658	20	187	451	22	220	581	676	1334
11.	752	17	214	521	20	259	720	795	1547
12.	595	9	200	386	10	258	631	718	1313
13.	487	20	172	295	23	230	496	428	915
14.	558	13	187	358	14	238	504	509	1067
15.	623	21	227	375	22	275	562	501	1124
16.	572	16	182	374	19	213	553	460	1032
17.	609	16	196	397	17	227	536	483	1092
18.	721	15	226	480	15	272	657	602	1323
19.	543	14	157	372	18	209	545	493	1036
20.	408	15	157	236	16	245	418	359	767
21.	668	27	204	437	28	233	606	528	1196
22.	625	16	178	431	17	214	575	460	1085
23.	574	10	188	376	10	213	505	503	1077
24.	624	23	184	417	25	215	578	450	1074
25.	963	33	302	628	34	367	904	835	1798
26.	989	35	289	665	36	397	1040	1012	2001
27.	543	23	174	346	25	246	609	531	1074
28.	957	31	300	626	31	353	861	799	1756
INSGESAMT	19665	555	6183	12927	604	7634	18560	18237	37902

1) VON DR 3000.- U. MEHR BEI  
EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART — ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)							
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE				
FEBRUAR 1983					FEBRUAR 1982					PERSONEN						
ANZAHL													PROZENT			
AUTOBAHNEN <sup>1)</sup>	832	28	287	940	936	48	345	1061	11,1-	41,7-	16,8-	11,4-				
BUNDESSTRASSEN	4761	213	2112	4678	4717	245	2077	4565	0,9	13,1-	1,7	2,5				
INNERORTS	2684	64	931	2575	2559	69	891	2469	4,9	7,3-	4,5	4,3				
AUSSERORTS	2077	149	1181	2103	2158	176	1186	2096	3,8-	15,4-	0,4-	0,3				
LANDESSTRASSEN	4515	165	2047	4257	4806	205	2117	4353	6,1-	19,5-	3,3-	2,2-				
INNERORTS	2484	56	897	2286	2520	61	925	2256	1,4-	8,2-	3,0-	1,3				
AUSSERORTS	2031	109	1150	1971	2286	144	1192	2097	11,2-	24,3-	3,5-	6,0-				
KREISSTRASSEN	1962	76	892	1767	2016	83	960	1791	2,7-	8,4-	7,1-	1,4-				
INNERORTS	1052	22	384	942	1051	21	402	957	0,1	4,8	4,5-	1,6-				
AUSSERORTS	910	54	508	825	965	62	558	834	5,7-	12,9-	9,0-	1,1-				
ANDERE STRASSEN	7595	122	2296	6918	7923	146	2580	6928	4,1-	16,4-	11,0-	0,2-				
INNERORTS	7123	100	2079	6489	7374	122	2307	6447	3,4-	18,0-	9,9-	0,7				
AUSSERORTS	472	22	217	429	549	24	273	481	14,0-	8,3-	20,5-	10,8-				
INSGESAMT	19665	604	7634	18560	20398	727	8079	18698	3,6-	16,9-	5,5-	0,7-				
INNERORTS	13343	242	4291	12292	13504	273	4525	12129	1,2-	11,4-	5,2-	1,3				
AUSSERORTS	6322	362	3343	6268	6894	454	3554	6569	8,3-	20,3-	5,9-	4,6-				

	JANUAR BIS FEBRUAR 1983				JANUAR BIS FEBRUAR 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
AUTOBAHNEN <sup>1)</sup>	1867	84	687	2076	1991	99	725	2275	6,2-	15,2-	5,3-	8,8-
BUNDESSTRASSEN	10921	496	4679	10590	9805	470	4226	9690	11,4	5,5	10,7	9,3
INNERORTS	6172	153	2107	5865	5265	135	1807	5062	17,2	13,3	16,6	15,9
AUSSERORTS	4749	343	2572	4725	4540	335	2419	4628	4,6	2,4	6,3	2,1
LANDESSTRASSEN	10135	444	4596	9268	9526	373	4219	8855	6,4	19,0	8,9	4,7
INNERORTS	5604	155	2095	4899	5074	117	1853	4659	10,4	32,5	13,1	5,2
AUSSERORTS	4531	289	2501	4369	4452	256	2366	4196	1,8	12,9	5,7	4,1
KREISSTRASSEN	4354	177	2009	3813	4032	167	1831	3656	8,0	6,0	9,7	4,3
INNERORTS	2413	64	932	2101	2094	56	763	1906	15,2	14,3	22,1	10,2
AUSSERORTS	1941	113	1077	1712	1938	111	1068	1750	0,2	1,8	0,8	2,2-
ANDERE STRASSEN	17300	340	5435	15549	15018	267	4661	13632	15,2	27,3	16,6	14,1
INNERORTS	16262	301	4936	14592	13926	229	4169	12615	16,8	31,4	18,4	15,7
AUSSERORTS	1038	39	499	957	1092	38	492	1017	5,0-	2,6	1,4	5,9-
INSGESAMT	44577	1541	17406	41296	40372	1376	15662	38108	10,4	12,0	11,1	8,4
INNERORTS	30451	673	10070	27457	26359	537	8592	24242	15,5	25,3	17,2	13,3
AUSSERORTS	14126	868	7336	13839	14013	839	7070	13866	0,8	3,5	3,8	0,2-

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN  
TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHADEN	BETON- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
ANZAHL													
FEBRUAR 1983													
FEBRUAR 1982													
PROZENT													
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1268	7	317	1223	1226	9	296	1190	3,4	X	7,1	2,8	
INNERORTS	1083	4	246	1016	1030	4	230	985	5,1	-	7,0	3,1	
AUSSERORTS	185	3	71	207	196	5	66	205	5,6	X	7,6	1,0	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	1819	10	332	2148	1659	29	359	1922	9,6	65,5	7,5	11,8	
INNERORTS	1195	1	143	1360	990	3	128	1128	20,7	X	11,7	20,6	
AUSSERORTS	624	9	189	788	669	26	231	794	6,7	X	18,2	0,8	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	479	8	133	466	547	10	145	534	12,4	X	8,3	12,7	
INNERORTS	296	1	54	289	348	2	81	320	15,0	X	33,3	9,7	
AUSSERORTS	183	7	79	177	199	8	64	214	8,1	X	23,4	17,3	
ENTGEGENKOMMT	2459	140	1348	2937	2103	157	1202	2410	16,9	10,8	12,1	21,9	
INNERORTS	1210	20	437	1412	1079	29	442	1230	12,1	31,0	1,1	14,8	
AUSSERORTS	1249	120	911	1525	1024	128	760	1180	22,0	6,3	19,9	29,2	
EINBIEGT OD. KREUZT	5065	70	1499	3499	5170	82	1672	5341	2,0	14,6	10,4	3,0	
INNERORTS	4154	32	1038	4474	4273	36	1192	4358	2,8	11,1	12,9	2,7	
AUSSEPORTS	911	38	461	1025	897	46	480	983	1,6	17,4	4,0	4,3	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3445	179	1591	2033	3677	197	1640	2204	6,3	9,1	3,0	7,8	
INNERORTS	3235	132	1489	1915	3421	141	1497	2089	5,4	6,4	0,5	8,3	
AUSSERORTS	210	47	102	118	256	56	143	115	18,0	16,1	28,7	2,6	
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	76	2	18	63	94	1	39	86	19,2	X	53,9	26,8	
INNERORTS	28	-	5	23	46	-	14	44	39,1	-	X	47,7	
AUSSERORTS	48	2	13	40	48	1	25	42	-	X	48,0	4,8	
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2206	71	1102	1838	2614	111	1278	2196	15,6	36,0	13,8	16,3	
INNERORTS	796	18	345	709	813	28	375	700	2,1	35,7	8,0	1,3	
AUSSERORTS	1410	53	757	1129	1801	83	903	1496	21,7	36,2	16,2	24,3	
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	1810	98	900	1508	2096	102	1038	1783	13,7	3,9	13,3	15,4	
INNERORTS	615	25	278	530	659	18	301	565	6,7	38,9	7,7	6,2	
AUSSERORTS	1195	73	622	978	1437	84	737	1218	16,9	13,1	15,6	19,7	
UNFALL ANDERER ART	1038	19	394	845	1212	29	410	1032	14,4	34,5	3,9	18,1	
INNERORTS	750	9	258	585	874	14	271	738	14,2	X	4,8	20,7	
AUSSERORTS	288	10	136	260	338	15	139	294	14,8	33,3	2,2	11,6	
INSGESAMT	19665	604	7634	18560	20398	727	8079	18698	3,6	16,9	5,5	0,7	
INNERORTS	13362	242	4293	12313	13533	275	4531	12157	1,3	12,0	5,3	1,3	
AUSSERORTS	6303	362	3341	6247	6865	452	3548	6541	8,2	19,9	5,8	4,3	

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHADEN	BETON- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
ANZAHL													
JANUAR BIS FEBRUAR 1983													
JANUAR BIS FEBRUAR 1982													
PROZENT													
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	2776	30	691	2659	2558	24	603	2548	8,5	25,0	14,6	4,4	
INNERORTS	2410	17	559	2240	2069	13	434	2008	16,5	30,8	23,1	11,6	
AUSSERORTS	366	13	132	419	489	11	149	540	25,2	18,2	11,4	22,4	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	4169	39	772	4881	3496	53	749	4036	19,3	26,4	3,1	20,3	
INNERORTS	2725	10	347	3082	2027	9	266	2287	34,4	X	30,3	34,8	
AUSSERORTS	1444	29	425	1799	1469	44	483	1769	1,7	34,1	12,0	1,7	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1090	22	315	1082	1013	15	268	991	7,6	46,7	17,5	9,2	
INNERORTS	702	9	157	674	610	4	130	573	15,1	X	20,8	17,6	
AUSSERORTS	388	13	158	408	403	11	138	418	3,7	18,2	14,5	2,4	
ENTGEGENKOMMT	4920	314	2727	5773	5107	314	2684	6197	3,7	-	1,6	6,9	
INNERORTS	2474	42	970	2804	2618	47	948	3150	5,3	10,6	2,3	11,0	
AUSSERORTS	2446	272	1757	2969	2489	267	1736	3047	1,7	1,9	1,2	2,6	
EINBIEGT OD. KREUZT	11748	159	3505	12514	9367	143	2864	9996	25,4	11,2	22,4	25,2	
INNERORTS	9779	73	2516	10327	7694	66	2033	8117	27,1	10,6	23,8	27,2	
AUSSERORTS	1969	86	989	2187	1673	77	831	1879	17,7	11,7	19,0	16,4	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	7979	513	3797	4550	7140	397	3200	4280	11,8	29,2	18,7	6,3	
INNERORTS	7469	400	3528	4288	6657	296	2923	4058	12,2	35,1	20,7	5,7	
AUSSERORTS	510	113	269	262	483	101	277	222	5,6	11,9	2,9	18,0	
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	195	5	59	172	173	5	68	162	11,4	-	13,2	6,2	
INNERORTS	75	-	16	63	77	-	21	73	2,6	-	23,8	13,7	
AUSSERORTS	120	5	43	109	98	5	47	89	22,4	-	8,5	22,3	
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	5225	192	2644	4342	5104	193	2461	4344	2,4	0,5	7,4	0,1	
INNERORTS	1816	40	815	1567	1717	44	748	1495	5,8	9,1	9,0	4,8	
AUSSERORTS	3409	152	1829	2775	3387	149	1713	2849	0,6	2,0	6,8	2,6	
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	4158	209	2048	3442	4193	183	2008	3627	0,8	14,2	2,0	5,1	
INNERORTS	1379	51	608	1158	1388	38	583	1246	0,7	34,2	4,3	7,1	
AUSSERORTS	2779	158	1440	2284	2805	145	1425	2381	0,9	9,0	1,1	4,1	
UNFALL ANDERER ART	2317	58	848	1881	2219	49	737	1907	4,4	18,4	12,0	1,4	
INNERORTS	1667	32	559	1301	1552	23	495	1291	7,4	39,1	12,9	0,8	
AUSSERORTS	650	26	289	580	667	26	262	616	2,6	-	10,3	5,9	
INSGESAMT	44577	1541	17406	41296	40372	1376	15662	38108	10,4	12,0	11,1	8,4	
INNERORTS	30496	674	10075	27504	26409	540	8601	24298	15,3	24,8	17,1	13,2	
AUSSERORTS	14081	867	7331	13792	13963	836	7061	13810	0,8	3,7	3,8	0,1	

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP —— ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
FEBRUAR 1983					FEBRUAR 1982					PERSONEN PROZENT			
ANZAHL													
FAHRUNFALL	5071	219	2636	4662	5366	265	2716	4877	5,5-	17,4-	3,0-	4,4-	
INNERORTS	1996	49	858	1871	1928	62	858	1803	3,5	21,0-	-	3,8	
AUSSERORTS	3075	170	1778	2791	3438	203	1858	3074	10,6-	16,3-	4,3-	9,2-	
ABDIEGE-UNFALL	2320	30	707	2363	2494	25	779	2506	7,0-	20,0	9,3-	5,7-	
INNERORTS	1901	16	475	1900	2067	13	559	2034	8,0-	23,1	15,0-	6,6-	
AUSSERORTS	419	14	232	463	427	12	220	472	1,9-	16,7	5,5	1,9-	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	3730	54	1061	4153	3735	66	1221	3862	0,1-	18,2-	13,1-	7,5	
INNERORTS	3038	25	736	3361	3063	26	861	3133	0,8-	3,9-	14,5-	7,3	
AUSSERORTS	692	29	325	792	672	40	360	729	3,0	27,5-	9,7-	8,6	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2790	138	1348	1571	3038	162	1428	1741	8,2-	14,8-	5,6-	9,8-	
INNERORTS	2671	109	1295	1513	2873	123	1338	1674	7,0-	11,4-	3,2-	9,6-	
AUSSERORTS	119	29	53	58	165	39	90	67	27,9-	25,7-	41,1-	13,4-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	610	2	157	549	627	4	141	583	2,7-	X	11,3	5,8-	
INNERORTS	563	1	140	511	571	3	125	529	1,4-	X	12,0	3,4-	
AUSSERORTS	47	1	17	38	56	1	16	54	16,1-	-	6,3	29,6-	
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	3389	111	1056	3778	3160	140	1109	3396	7,2	20,7-	4,8-	11,2	
INNERORTS	1989	19	385	2163	1717	21	404	1831	15,8	9,5-	4,7-	18,1	
AUSSERORTS	1400	92	671	1615	1443	119	705	1565	3,0-	22,7-	4,8-	3,2	
SONSTIGER UNFALL	1755	50	669	1484	1978	65	685	1733	11,3-	23,1-	2,3-	14,4-	
INNERORTS	1204	23	404	994	1314	27	386	1153	8,4-	14,8-	4,7	13,8-	
AUSSERORTS	551	27	265	490	664	38	299	580	17,0-	29,0-	11,4-	15,5-	
INSGESAMT	19665	604	7634	18560	20398	727	8079	18698	3,6-	16,9-	5,5-	0,7-	
INNERORTS	13362	242	4293	12313	13533	275	4531	12157	1,3-	12,0-	5,3-	1,3	
AUSSERORTS	6303	362	3341	6247	6865	452	3548	6541	8,2-	19,9-	5,8-	4,5-	

UNFALLTYP ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1983				JANUAR BIS FEBRUAR 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
FAHRUNFALL	11172	522	5786	10168	11358	492	5576	10674	1,6-	6,1	3,8	4,8-
INNERORTS	4242	109	1892	3894	4384	107	1820	4236	2,8-	1,9	4,0	8,1-
AUSSERORTS	6910	413	3894	6274	6974	385	3756	6438	0,9-	7,3	3,7	2,6-
ABDIEGE-UNFALL	5638	78	1644	5688	4607	42	1353	4739	22,4	85,7	21,5	20,0
INNERORTS	4725	56	1220	4659	3820	23	980	3847	23,7	X	24,5	21,1
AUSSERORTS	913	22	424	1029	787	19	373	892	16,0	15,8	13,7	15,4
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	8619	121	2582	9295	6784	120	2104	7251	27,0	0,8	22,7	28,2
INNERORTS	7102	52	1825	7591	5503	52	1481	5821	29,1	-	23,2	30,4
AUSSERORTS	1517	69	757	1704	1281	68	623	1430	18,4	1,5	21,5	19,2
UEBERSCHREITEN- UNFALL	6378	430	3170	3427	5743	326	2680	3297	11,1	31,9	18,3	3,9
INNERORTS	6086	347	3029	3303	5450	258	2508	3178	11,7	34,5	20,8	3,9
AUSSERORTS	292	83	141	124	293	68	172	119	0,4-	22,1	18,0-	4,2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1430	15	387	1256	1299	9	302	1250	10,1	X	28,1	0,5
INNERORTS	1339	10	353	1177	1154	7	256	1102	16,0	X	37,9	6,8
AUSSERORTS	91	5	34	79	145	2	46	148	37,3-	X	26,1-	46,6-
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	7319	253	2295	8054	6897	262	2360	7616	6,1	3,4-	2,8-	5,8
INNERORTS	4290	46	877	4629	3661	37	841	3945	17,2	24,3	4,3	16,7
AUSSERORTS	3029	207	1418	3425	3236	225	1519	3651	6,4-	8,0-	6,7-	6,2-
SONSTIGER UNFALL	4021	122	1542	3408	3684	125	1287	3281	9,1	2,4-	19,8	3,9
INNERORTS	2692	54	879	2251	2437	56	715	2149	10,5	3,6-	22,9	4,7
AUSSERORTS	1329	68	663	1157	1247	69	572	1132	6,6	1,5-	15,9	2,2
INSGESAMT	44577	1541	17406	41296	40372	1376	15662	38108	10,4	12,0	11,1	8,4
INNERORTS	30496	674	10075	27504	26409	540	8601	24298	15,5	24,8	17,1	13,2
AUSSERORTS	14081	867	7331	13792	13963	836	7061	13810	0,8	3,7	3,8	0,1-

**4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN**  
**4.5 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER**

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG  ORTSLAGE	FEBRUAR 1983		FEBRUAR 1982		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH- SONEN- SCHA- DEN	JANUAR - FEBRUAR 83		JANUAR - FEBRUAR 82		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH- SONEN- SCHA- DEN
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	
	ANZAHL		ANZAHL			ANZAHL		ANZAHL		
FUEHRER VON										
MOFAS, MOPEDS	1147	33	1679		31,7-	2984	53	2835		5,3
INNERORTS	938	27	1362		31,1-	2445	40	2306		6,0
AUSSERORTS	209	6	317		34,1-	539	13	529		1,9
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	1258	43	1480		15,0-	3060	90	2116		44,6
INNERORTS	1048	33	1239		15,4-	2577	73	1765		46,0
AUSSERORTS	210	10	241		12,9-	483	17	351		37,6
PERSONENKRAFTWAGEN	27150	32541	26410		2,8	60518	67517	54204		11,6
INNERORTS	18199	23602	17136		6,2	40814	49259	34623		17,9
AUSSERORTS	8951	8939	9274		3,5-	19704	18258	19581		0,6
BUSSEN	401	348	378		6,1	803	649	917		12,4-
INNERORTS	299	249	306		2,3-	619	468	716		13,6-
AUSSERORTS	102	99	72		41,7	184	181	201		8,5-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	1867	2633	1782		4,8	3828	5132	4129		7,3-
INNERORTS	1011	1509	942		7,3	2129	2933	2086		2,1
AUSSERORTS	856	1124	840		1,9	1699	2199	2043		16,8-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	82	66	96		14,6-	165	124	164		0,6
INNERORTS	36	35	34		5,9	66	63	62		6,3
AUSSERORTS	46	31	62		25,8-	99	61	102		3,0-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FORDERUNG	121	149	122		0,8-	283	293	245		15,5
INNERORTS	89	108	77		15,6	192	210	144		33,3
AUSSERORTS	32	41	45		28,9-	91	83	101		9,9-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	32026	35813	31947		0,2	71641	73858	64610		10,9
INNERORTS	21620	25563	21096		2,5	48842	53046	41702		17,1
AUSSERORTS	10406	10250	10851		4,1-	22799	20812	22908		0,5-
DAR. FLUECHTIG	1424	2339	1639		13,1-	3289	3101	3103		6,0
INNERORTS	1044	1558	1137		8,2-	2340	3368	2133		9,7
AUSSERORTS	380	781	502		24,3-	949	1733	970		2,2-
FAHRRADERN	1821	19	2056		11,4-	4397	43	3403		29,2
INNERORTS	1631	15	1814		10,1-	3930	32	3010		30,6
AUSSERORTS	190	4	242		21,5-	467	11	393		18,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	449	4	669		32,9-	1124	8	995		13,0
INNERORTS	414	1	597		30,7-	1043	4	895		16,5
AUSSERORTS	35	3	72		51,4-	81	4	100		19,0-
ANDEREN FAHRZEUGEN	232	424	257		9,7-	499	983	527		5,3-
INNERORTS	176	330	209		15,8-	378	781	423		10,6-
AUSSERORTS	56	94	48		16,7	121	202	104		16,3
FUSSGAENGER	3919	57	4153		5,6-	8980	112	8115		10,7
INNERORTS	3660	42	3837		4,6-	8369	89	7512		11,4
AUSSERORTS	259	15	316		18,0-	611	23	603		1,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	1307	10	1590		17,8-	2577	16	2493		4,3-
INNERORTS	1255	7	1530		18,0-	2479	13	2583		4,0-
AUSSERORTS	52	3	60		13,3-	98	3	110		10,9-
65 JAHRE U. AELTER	747	8	750		0,4-	1978	16	1640		20,6
INNERORTS	715	6	689		3,8	1886	12	1525		23,7
AUSSERORTS	32	2	61		47,6-	92	4	115		20,0-
ANDERE PERSONEN	30	7	37		18,9-	60	17	85		29,4-
INNERORTS	20	4	26		23,1-	43	9	58		25,9-
AUSSERORTS	10	3	11		9,1-	17	8	27		37,0-
INSGESAMT	38028	36320	38450		1,1-	85577	75013	76740		11,5
INNERORTS	27107	25954	26982		0,5	61562	53957	52705		16,8
AUSSERORTS	10921	10366	11468		4,8-	24015	21056	24035		0,1-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1764	18	2283		22,7-	3714	32	3722		0,2-
INNERORTS	1674	11	2146		22,0-	3530	24	3504		0,7
AUSSERORTS	90	7	137		34,3-	184	8	218		13,6-
65 JAHRE U. AELTER	1894	927	1901		0,4-	4463	2014	3852		15,9
INNERORTS	1520	675	1516		0,3	3658	1510	3062		19,5
AUSSERORTS	374	252	385		2,9-	805	504	790		1,9

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.6 VERUNGLÜCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)
	1983	1982		1983	1982		1983	1982		1983	1982	
	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER VON												
POFAS, MOPEDS	11	22	50,0-	41	34	20,6	363	525	30,9-	934	894	4,5
INNERORTS	3	10	X	24	18	33,3	282	369	23,6-	714	643	11,0
AUSSERORTS	8	12	X	17	16	6,3	81	156	48,1-	220	251	12,4-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	14	28	50,0-	47	38	23,7	418	505	17,2-	1069	717	49,1
INNERORTS	8	9	X	22	14	57,1	307	370	17,0-	824	541	52,3
AUSSERORTS	6	19	X	25	24	4,2	111	135	17,8-	245	176	39,2
PERSONENKRAFTWAGEN	344	412	16,5-	791	777	1,8	4477	4567	2,0-	9873	9323	5,9
INNERORTS	70	84	16,7-	155	148	4,7	1615	1680	3,9-	3680	3419	7,6
AUSSERORTS	274	328	16,5-	636	629	1,1	2862	2887	0,9-	6193	5904	4,9
BUSSEN	1	1	-	3	5	X	32	27	18,5	66	68	3,0-
INNERORTS	-	1	X	1	3	X	17	13	30,8	36	41	12,2-
AUSSERORTS	1	-	X	2	2	-	15	14	7,1	30	27	11,1
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	8	11	X	25	30	16,7-	119	129	7,8-	234	299	21,7-
INNERORTS	2	1	X	4	5	X	35	42	16,7-	71	85	16,5-
AUSSERORTS	6	10	X	21	25	16,0-	84	87	3,5-	163	214	23,8-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	1	6	X	3	8	X	12	18	33,3-	21	19	10,5
INNERORTS	1	2	X	2	3	X	5	9	X	8	9	X
AUSSERORTS	-	4	X	1	5	X	7	9	X	13	10	30,0
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z-LASTENBE- FÖRDERUNG	1	1	-	2	2	-	8	18	X	27	30	10,0-
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	6	8	X	15	16	6,3-
AUSSERORTS	1	1	-	1	1	-	2	10	X	12	14	14,3-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	380	481	21,0-	912	894	2,0	5429	5789	6,2-	12224	11350	7,7
INNERORTS	84	107	21,3-	209	192	8,9	2267	2491	9,0-	5348	4754	12,5
AUSSERORTS	296	374	20,9-	703	702	0,1	3162	3298	4,1-	6876	6596	4,2
FAHRRÄDERN	42	42	-	101	67	50,7	536	577	7,1-	1283	974	31,7
INNERORTS	26	21	23,8	57	35	62,9	459	480	4,4-	1089	809	34,6
AUSSERORTS	16	21	23,8-	44	32	37,5	77	97	20,6-	194	165	17,6
DAR. UNTER 15 JAHREN	7	7	-	11	7	X	123	199	38,2-	323	298	8,4
INNERORTS	5	4	X	7	4	X	108	167	35,3-	289	252	14,7
AUSSERORTS	2	3	X	4	3	X	15	32	53,1-	34	46	26,1-
ANDERE FAHRZEUGEN	-	1	X	1	1	-	4	10	X	17	17	-
INNERORTS	-	-	-	1	-	-	4	4	-	16	10	60,0
AUSSERORTS	-	1	X	-	1	X	-	6	X	1	7	X
FUSSGÄNGER	181	203	10,8-	526	413	27,4	1656	1700	2,6-	3867	3310	16,8
INNERORTS	132	147	10,2-	407	313	30,0	1556	1555	0,1	3609	3021	19,5
AUSSERORTS	49	56	12,5-	119	100	19,0	100	145	31,0-	258	289	10,7-
DAR. UNTER 15 JAHREN	20	26	23,1-	46	48	4,2-	584	718	18,7-	1158	1188	2,5-
INNERORTS	12	21	42,9-	30	36	16,7-	560	682	17,9-	1115	1121	0,5-
AUSSERORTS	8	5	X	16	12	33,3	24	36	33,3-	43	67	35,8-
65 JAHRE U. ÄLTER	84	101	16,8-	273	211	29,4	385	336	14,6	990	768	28,9
INNERORTS	72	83	13,3-	242	179	35,2	370	311	19,0	949	711	33,5
AUSSERORTS	12	18	33,3-	31	32	3,1-	15	25	40,0-	41	57	28,1-
ANDERE PERSONEN	1	-	X	1	1	-	9	3	X	15	11	36,4
INNERORTS	-	-	-	-	-	-	7	1	X	13	7	X
AUSSERORTS	1	-	X	1	1	-	2	2	-	2	4	X
INSGESAMT	604	727	16,9-	1541	1376	12,0	7634	8079	5,5-	17406	15662	11,1
INNERORTS	242	275	12,0-	674	540	24,8	4293	4531	5,3-	10075	8601	17,1
AUSSERORTS	362	452	19,9-	867	836	3,7	3341	3548	5,8-	7331	7061	3,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	41	43	4,7-	80	75	6,7	870	1118	22,2-	1831	1878	2,5-
INNERORTS	17	26	34,6-	38	45	15,6-	725	924	21,5-	1525	1512	0,9
AUSSERORTS	24	17	41,2	42	30	40,0	145	194	25,3-	306	366	16,4-
65 JAHRE U. ÄLTER	138	165	16,4-	398	314	26,8	686	619	10,8	1632	1353	20,6
INNERORTS	95	108	12,0-	297	219	35,6	532	480	10,8	1304	1034	26,1
AUSSERORTS	43	57	24,6-	101	95	6,3	154	139	10,8	328	319	2,8



NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHT VERLETZTE						VERUNGGLÜCKTE INSGESAMT						ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	
FEBRUAR			JANUAR BIS FEBRUAR			FEBRUAR			JANUAR BIS FEBRUAR				
1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-)	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-)	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-)	1983	1982	ZU- ABNAH- ME(-)		
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.		
FAHRER UND MITFAHRER												VON	
725	1065	31,9-	1873	1789	4,7	1099	1612	31,8-	2848	2717	4,8		HOFAS, HOPEDS INNERORTS AUSSERORTS
618	915	32,5-	1601	1536	4,2	903	1294	30,2-	2339	2197	6,5		
107	150	28,7-	272	253	7,5	196	318	38,4-	509	520	2,1		
886	1029	13,9-	2031	1472	38,0	1318	1562	15,6-	3147	2227	41,3	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN INNERORTS AUSSERORTS	
771	905	14,8-	1768	1275	38,7	1086	1284	15,4-	2614	1830	42,8		
115	124	7,3-	263	197	33,5	232	278	16,6-	533	397	34,3		
13035	12360	5,5	28646	26622	7,6	17856	17339	3,0	39310	36722	7,0	PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS	
7550	6646	13,6	16511	14449	14,3	9235	8410	9,8	20346	18016	12,9		
5485	5714	4,0-	12135	12173	0,3-	8621	8929	3,5-	18964	18706	1,4		
294	236	24,6	525	596	11,9-	327	264	23,9	594	669	11,2-	BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS	
206	171	20,5	357	412	13,4-	223	185	20,5	394	456	13,6-		
88	65	35,4	168	184	8,7-	104	79	31,6	200	213	6,1-		
401	409	2,0-	823	970	15,2-	528	549	3,8-	1082	1299	16,7-	GUTERKRAFTFAHR- ZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS	
156	159	1,9-	340	396	14,2-	193	202	4,5-	415	486	14,6-		
245	250	2,0-	483	574	15,9-	335	347	3,5-	667	813	18,0-		
16	40	60,0-	30	63	52,4-	29	64	54,7-	54	90	40,0-	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN INNERORTS AUSSERORTS	
7	23	X	13	34	61,8-	13	34	61,8-	23	46	50,0-		
9	17	X	17	29	41,4-	16	30	46,7-	31	44	29,6-		
46	25	84,0	110	63	74,6	55	44	25,0	139	95	46,3	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT ZULASTENDE- FOERDERUNG INNERORTS AUSSERORTS	
36	14	X	75	37	X	42	22	90,9	91	54	68,5		
10	11	9,1-	35	26	34,6	13	22	40,9-	48	41	17,1		
15403	15164	1,6	34038	31575	7,8	21212	21434	1,0-	47174	43819	7,7	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS	
9344	8833	5,8	20665	18139	13,9	11695	11431	2,3	26222	23085	13,6		
6059	6331	4,3-	13373	13436	0,5-	9517	10003	4,9-	20952	20734	1,1		
1125	1299	13,4-	2744	2144	28,0	1703	1918	11,2-	4128	3185	29,6	FAHRRAEDERN INNERORTS AUSSERORTS	
1039	1195	13,1-	2539	1977	28,4	1524	1696	10,2-	3685	2821	30,6		
86	104	17,3-	205	167	22,8	179	222	19,4-	443	364	21,7		
304	426	28,6-	750	643	16,6	434	632	31,3-	1084	948	14,3	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	
288	392	26,5-	709	596	19,0	401	563	28,8-	1005	852	18,0		
16	34	53,0-	41	47	12,8-	33	69	52,2-	79	96	17,7-		
28	75	62,7-	100	143	30,1-	32	86	62,8-	118	161	26,7-	ANDEREN FAHRZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS	
28	67	58,2-	98	125	21,6-	32	71	54,9-	115	135	14,8-		
-	8	X	2	18	X	-	15	X	3	26	X		
1989	2141	7,1-	4388	4204	4,4	3826	4044	5,4-	8781	7927	10,8	FUSSGAEMER INNERORTS AUSSERORTS	
1891	2047	7,6-	4182	4025	3,9	3579	3749	4,5-	8198	7359	11,4		
98	94	4,3	206	179	15,1	247	295	16,3-	583	568	2,6		
682	819	16,7-	1336	1418	5,8-	1286	1563	17,7-	2540	2654	4,3-	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	
663	801	17,2-	1299	1388	6,4-	1235	1504	17,9-	2444	2545	4,0-		
19	18	5,6	37	30	23,3	51	59	13,6-	96	109	11,9-		
272	305	10,8-	695	648	7,3	741	742	0,1-	1958	1627	20,3	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS	
268	290	7,6-	678	625	8,5	710	684	3,8	1869	1515	23,4		
4	15	X	17	23	26,1-	31	58	46,6-	89	112	20,5-		
15	19	21,1-	26	42	38,1-	25	22	13,6	42	54	22,2-	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS	
11	15	26,7-	20	32	37,5-	18	16	12,5	33	39	15,4-		
4	4	-	6	10	X	7	6	X	9	15	X		
18560	18698	0,7-	41296	38108	8,4	26798	27504	2,6-	60243	55146	9,2	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	
12313	12157	1,3	27504	24298	13,2	16848	16963	0,7-	38253	33439	14,4		
6247	6541	4,5-	13792	13810	0,1-	9950	10541	5,6-	21990	21707	1,3		
1672	1841	9,2-	3581	3462	3,4	2583	3002	14,0-	5492	5415	1,4	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	
1335	1517	12,0-	2854	2736	4,3	2077	2467	15,8-	4417	4293	2,9		
337	324	4,0	727	726	0,1	506	535	5,4-	1075	1122	4,2-		
945	978	3,4-	2082	1960	6,2	1769	1762	0,4	4112	3627	13,4	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS	
726	766	5,2-	1626	1522	6,8	1353	1354	0,1-	3227	2775	16,3		
219	212	3,3	456	438	4,1	416	408	2,0	885	852	3,9		

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESANT	ZUSAMMEN	24984	26211	4,7-	56838	51580	10,2
	INNERORTS	16271	16627	2,2-	37292	32265	15,6
	AUSSERORTS	8713	9584	9,1-	19546	19315	1,2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2404	2836	15,2-	5563	5206	6,9
	INNERORTS	1496	1725	13,3-	3524	3260	8,1
	AUSSERORTS	908	1111	18,3-	2039	1946	4,8
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2203	2609	15,6-	5124	4625	6,2
	INNERORTS	1418	1617	12,3-	3332	3081	8,1
	AUSSERORTS	785	992	20,9-	1792	1744	2,8
EINFLUSS ANDERER DERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	20	25	20,0-	41	47	12,8-
	INNERORTS	15	15		30	29	3,4
	AUSSERORTS	5	10	x	11	18	38,9-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	102	107	4,7-	213	184	15,8
	INNERORTS	22	34	35,3-	50	54	7,4-
	AUSSERORTS	80	73	9,6	163	130	25,4
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	79	95	16,9-	185	150	23,3
	INNERORTS	41	59	30,5-	112	96	16,7
	AUSSERORTS	38	36	5,6	73	54	35,2
STRASSENDEUTZUNG	ZUSAMMEN	1744	1697	2,8	3872	3311	16,9
	INNERORTS	992	960	3,3	2191	1814	20,8
	AUSSERORTS	752	737	2,0	1681	1497	12,3
DEUTZUNG DER FALSCHEN FAHRDANN, AUCH RICHTUNGS- FAHRDANN, ODER VERBOTSUIDRIGE DEUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	414	460	10,0-	939	752	24,9
	INNERORTS	339	359	5,6-	782	570	37,2
	AUSSERORTS	75	101	25,8-	157	182	13,7-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1330	1237	7,5	2933	2559	14,6
	INNERORTS	653	601	8,7	1409	1244	13,3
	AUSSERORTS	677	636	6,4	1524	1315	15,9
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	7072	7291	3,0-	15238	15913	4,3-
	INNERORTS	3370	3241	4,0	7061	7148	1,2-
	AUSSERORTS	3702	4050	8,6-	8177	8765	6,7-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	533	609	12,5-	1170	975	20,0
	INNERORTS	319	396	19,3-	726	627	15,8
	AUSSERORTS	214	213	0,5	444	348	27,6
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	6539	6682	2,2-	14068	14938	5,8-
	INNERORTS	3051	2845	7,2	6335	6521	2,9-
	AUSSERORTS	3488	3837	9,1-	7733	8417	8,1-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1575	1492	5,6	3666	3093	18,5
	INNERORTS	1135	982	15,6	2619	1978	32,4
	AUSSERORTS	440	510	13,7-	1047	1115	6,1-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1532	1439	6,5	3588	2991	20,0
	INNERORTS	1111	950	16,9	2571	1926	33,3
	AUSSERORTS	421	489	13,9-	1017	1065	4,5-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	43	53	18,9-	78	102	23,5-
	INNERORTS	24	32	25,0-	48	52	7,7-
	AUSSERORTS	19	21	9,5-	30	50	40,0-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	850	1013	16,1-	1911	1814	5,3
	INNERORTS	388	499	22,3-	900	828	8,7
	AUSSERORTS	462	514	10,1-	1011	986	2,5
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	39	51	23,5-	86	83	3,6
	INNERORTS	33	39	15,4-	70	58	20,7
	AUSSERORTS	6	12	x	16	25	36,0-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	194	161	20,5	408	344	18,6
	INNERORTS	37	40	7,5-	93	84	10,7
	AUSSERORTS	157	121	29,8	315	260	21,2
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	216	272	20,6-	522	456	14,5
	INNERORTS	154	184	16,3-	364	296	23,0
	AUSSERORTS	62	88	29,6-	158	160	1,3-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	26	48	45,8-	63	80	21,3-
	INNERORTS	4	12	x	15	19	21,1-
	AUSSERORTS	22	36	38,9-	48	61	21,3-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	76	76	-	168	150	12,0
	INNERORTS	9	13	x	21	22	4,6-
	AUSSERORTS	67	63	6,3	147	128	14,8
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	73	93	21,5-	158	166	4,8-
	INNERORTS	29	39	25,7-	39	63	6,4-
	AUSSERORTS	44	54	18,5-	99	103	3,9-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	195	247	21,1-	426	424	0,5
	INNERORTS	109	140	22,2-	243	237	2,5
	AUSSERORTS	86	107	19,6-	183	187	2,1-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	31	65	52,3-	80	111	27,9-
	INNERORTS	13	32	59,4-	35	49	28,6-
	AUSSERORTS	18	33	45,3-	45	62	27,4-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	87	72	20,8	180	211	14,7-
	INNERORTS	78	63	23,8	157	187	16,1-
	AUSSERORTS	9	9	-	23	24	4,2-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	68	56	21,4	140	183	23,5-
	INNERORTS	61	49	24,3	126	166	24,1-
	AUSSERORTS	7	7	-	14	17	17,7-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	19	16	18,8	40	28	42,9
	INNERORTS	17	14	21,4	31	21	47,6
	AUSSERORTS	2	2	-	9	7	x
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	157	156	0,6	360	297	21,2
	INNERORTS	136	120	13,3	304	227	33,9
	AUSSERORTS	21	36	41,7-	56	70	20,0-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3453	3369	2,5	8008	6222	28,7
	INNERORTS	2789	2725	2,3	6574	5000	31,5
	AUSSERORTS	664	644	3,1	1434	1222	17,3
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	386	393	1,8-	850	604	40,7
	INNERORTS	372	374	0,5-	826	574	43,9
	AUSSERORTS	14	19	26,3-	24	30	20,0-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2461	2401	2,5	5738	4437	29,3
	INNERORTS	1910	1870	2,1	4532	3443	31,6
	AUSSERORTS	551	531	3,8	1206	994	21,3
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	20	16	25,0	45	39	15,4
	INNERORTS	4	2	x	11	7	x
	AUSSERORTS	16	14	14,3	34	32	6,3
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	20	23	13,1-	46	43	7,0
	INNERORTS	3	7	x	10	13	23,1-
	AUSSERORTS	17	16	6,3	36	30	20,0
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	488	452	8,0	1165	912	27,7
	INNERORTS	446	410	8,8	1076	827	30,1
	AUSSERORTS	42	42	-	89	85	4,7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	62	70	11,4-	126	143	11,9-
	INNERORTS	43	56	23,2-	93	116	19,8-
	AUSSERORTS	19	14	35,7	33	27	22,2
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN DANNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	16	14	14,3	38	44	13,6-
	INNERORTS	11	6	x	26	20	30,0
	AUSSERORTS	5	8	x	12	24	30,0-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2766	3050	9,3-	6416	5451	17,7
	INNERORTS	2340	2590	9,7-	5499	4618	19,1
	AUSSERORTS	426	460	7,4-	917	833	10,1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1647	1863	11,6-	3913	3321	17,8
	INNERORTS	1345	1533	12,3-	3278	2723	20,4
	AUSSERORTS	302	330	8,5-	635	598	6,2
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	435	443	1,8-	940	829	13,4
	INNERORTS	374	400	6,5-	820	748	9,6
	AUSSERORTS	61	43	41,9	120	81	48,1
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINER ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	684	744	8,1-	1563	1301	20,1
	INNERORTS	621	657	5,3-	1401	1147	22,1
	AUSSERORTS	63	87	27,6-	162	154	5,2

**4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN**  
**4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN**

URsache	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGÄNGERN	ZUSAMMEN	1762	1829	3,7-	4315	3641	18,5
	INNERORTS	1671	1711	2,3-	4084	3419	19,5
	AUSSERORTS	91	118	22,9-	231	222	4,1
AN FUSSGÄNGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	191	166	15,1	454	341	33,1
	INNERORTS	191	165	15,8	453	340	33,2
	AUSSERORTS	-	1	X	1	1	-
AN FUSSGÄNGERFURTEN	ZUSAMMEN	239	228	4,8	664	513	29,4
	INNERORTS	234	228	2,6	651	509	27,9
	AUSSERORTS	5	-	X	13	4	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	244	227	7,5	674	503	34,0
	INNERORTS	239	224	6,7	661	498	32,7
	AUSSERORTS	5	3	X	13	5	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	74	82	9,8-	160	155	3,2
	INNERORTS	72	74	2,7-	156	133	17,3
	AUSSERORTS	2	8	X	4	22	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1014	1126	10,0-	2363	2129	11,0
	INNERORTS	935	1020	8,3-	2163	1939	11,6
	AUSSERORTS	79	106	25,5-	200	190	5,3
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	180	190	5,3-	397	389	2,1
	INNERORTS	145	146	0,7-	315	277	13,7
	AUSSERORTS	35	44	20,5-	82	112	26,8-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	35	42	16,7-	82	86	4,7-
	INNERORTS	27	28	3,6-	61	62	1,6-
	AUSSERORTS	8	14	X	21	24	12,3-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	50	47	6,4	109	136	19,9-
	INNERORTS	26	18	44,4	54	51	5,9
	AUSSERORTS	24	29	17,3-	55	85	35,3-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	95	101	6,0-	206	167	23,4
	INNERORTS	92	100	8,0-	200	164	22,0
	AUSSERORTS	3	1	X	6	3	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	67	82	18,3-	234	183	27,9
	INNERORTS	47	52	9,6-	175	126	38,9
	AUSSERORTS	20	30	33,3-	59	57	3,5
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	56	66	15,2-	133	100	33,0
	INNERORTS	39	46	15,2-	89	69	29,0
	AUSSERORTS	17	20	15,0-	44	31	41,9
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	23	31	25,8-	55	46	19,6
	INNERORTS	19	27	29,6-	44	40	10,0
	AUSSERORTS	4	4	-	11	6	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	33	35	5,7-	78	54	44,4
	INNERORTS	20	19	5,3	45	29	55,2
	AUSSERORTS	13	16	18,8-	33	25	32,0
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	2811	3068	8,4-	6545	5749	13,8
	INNERORTS	1645	1767	6,9-	3800	3314	14,7
	AUSSERORTS	1166	1301	10,4-	2745	2435	12,7
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	282	385	26,8-	683	667	2,4
	INNERORTS	174	213	18,3-	397	388	2,3
	AUSSERORTS	108	172	37,2-	286	279	2,5
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	70	93	24,7-	176	174	1,1
	INNERORTS	43	59	27,1-	119	117	1,7
	AUSSERORTS	27	34	20,6-	57	57	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	78	99	21,2-	201	172	16,9
	INNERORTS	29	20	45,0	60	43	39,5
	AUSSERORTS	49	79	38,0-	141	129	9,3
BREMSEN	ZUSAMMEN	54	78	30,8-	132	133	0,8-
	INNERORTS	45	61	26,2-	111	106	4,7
	AUSSERORTS	9	17	X	21	27	22,2-
LENKUNG	ZUSAMMEN	15	17	11,8-	30	30	-
	INNERORTS	11	15	26,7-	17	25	32,0-
	AUSSERORTS	4	2	X	13	5	X

**4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN**  
**4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN**

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	5	3	X	8	7	X
	INNERORTS	4	2	X	5	2	X
	AUSSERORTS	1	1	-	3	5	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	60	95	36,9-	136	151	9,9-
	INNERORTS	42	56	25,0-	85	95	10,5-
	AUSSERORTS	18	39	53,9-	51	56	8,9-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3004	3240	7,3-	6772	6119	10,7
	INNERORTS	2797	2976	6,0-	6255	5641	10,9
	AUSSERORTS	207	264	21,6-	517	478	8,2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	283	329	14,0-	696	624	11,5
	INNERORTS	251	278	9,7-	594	538	10,4
	AUSSERORTS	32	51	37,3-	102	86	18,6
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	268	305	12,1-	658	586	12,3
	INNERORTS	238	259	8,1-	559	506	10,5
	AUSSERORTS	30	46	34,8-	99	80	23,8
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	3	-	8	4	X
	INNERORTS	3	2	X	8	2	X
	AUSSERORTS	-	1	X	-	2	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	-	X	2	-	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	X	2	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	11	21	47,6-	28	34	17,7-
	INNERORTS	10	17	41,2-	27	30	10,0-
	AUSSERORTS	1	4	X	1	4	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2473	2681	7,8-	5588	5015	11,4
	INNERORTS	2349	2528	7,1-	5295	4734	11,9
	AUSSERORTS	124	153	19,0-	293	281	4,3
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	244	214	14,0	525	442	18,8
	INNERORTS	243	210	15,7	517	433	19,4
	AUSSERORTS	1	4	X	8	9	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	25	19	31,6	40	31	29,0
	INNERORTS	25	19	31,6	40	31	29,0
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEGE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	245	247	0,8-	615	507	21,3
	INNERORTS	238	240	0,8-	594	489	21,5
	AUSSERORTS	7	7	-	21	18	16,7
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSSEN	ZUSAMMEN	443	541	18,1-	880	896	1,8-
	INNERORTS	425	524	18,9-	851	865	1,6-
	AUSSERORTS	18	17	5,9	29	31	6,5-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1366	1511	9,6-	3210	2826	13,6
	INNERORTS	1289	1413	8,8-	3022	2647	14,2
	AUSSERORTS	77	98	21,4-	188	179	5,0
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	150	149	0,7	318	313	1,6
	INNERORTS	129	122	5,7	271	269	0,7
	AUSSERORTS	21	27	22,2-	47	44	6,8
NICHTBENUTZEN DES GEHVEGES	ZUSAMMEN	40	33	21,2	94	97	3,1-
	INNERORTS	35	23	52,2	80	81	1,2-
	AUSSERORTS	5	10	X	14	16	12,5-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	36	31	16,1	78	67	16,4
	INNERORTS	5	7	X	10	15	33,3-
	AUSSERORTS	31	24	29,2	68	52	30,8
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	53	46	15,2	75	85	11,8-
	INNERORTS	50	44	13,6	71	82	13,4-
	AUSSERORTS	3	2	X	4	3	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	119	120	0,8-	241	231	4,3
	INNERORTS	107	96	11,5	205	191	7,3
	AUSSERORTS	12	24	50,0-	36	40	10,0-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	PROZENT		ANZAHL	PROZENT	
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	4486	3398	32,0	9561	11198	14,6-
	INNERORTS	2189	1183	84,7	4553	5098	10,7-
	AUSSERORTS	2297	2213	3,8	5008	6100	17,9-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	4417	3354	31,7	9433	11001	14,3-
	INNERORTS	2151	1162	85,1	4491	4992	10,0-
	AUSSERORTS	2266	2192	3,4	4942	6009	17,8-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	29	15	93,3	49	25	96,0
	INNERORTS	17	11	54,5	30	16	87,5
	AUSSERORTS	12	4	X	19	9	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	ZUSAMMEN	10	4	X	25	6	X
	INNERORTS	5	2	X	11	2	X
	AUSSERORTS	5	2	X	14	4	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	3791	2884	31,4	6880	9598	28,3-
	INNERORTS	1714	870	97,0	2662	4056	34,4-
	AUSSERORTS	2077	2014	3,1	4218	5542	23,9-
REGEN	ZUSAMMEN	554	393	41,0	2410	1238	94,7
	INNERORTS	390	246	58,5	1738	835	X
	AUSSERORTS	164	147	11,6	672	403	66,7
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	33	58	43,1-	69	134	48,5-
	INNERORTS	25	33	24,3-	50	83	39,8-
	AUSSERORTS	8	25	X	19	51	62,8-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	62	44	40,9	118	193	38,9-
	INNERORTS	33	23	43,5	54	103	47,6-
	AUSSERORTS	29	21	38,1	64	90	28,9-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	39	14	X	75	137	45,3-
	INNERORTS	20	4	X	27	64	57,8-
	AUSSERORTS	19	10	90,0	48	73	34,3-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	23	30	23,3-	43	56	23,2-
	INNERORTS	13	19	31,6-	27	39	30,8-
	AUSSERORTS	10	11	9,1-	16	17	5,9-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	5	-	X	5	1	X
	INNERORTS	4	-	X	4	1	X
	AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	-	X	5	2	X
	INNERORTS	1	-	X	4	2	X
	AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	384	405	5,2-	785	1197	34,4-
	INNERORTS	156	146	6,8	316	406	22,2-
	AUSSERORTS	228	259	12,0-	469	791	40,7-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	65	277	76,5-	114	840	86,4-
	INNERORTS	6	54	X	15	189	92,1-
	AUSSERORTS	59	223	73,6-	99	651	84,8-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	135	14	X	288	68	X
	INNERORTS	62	7	X	148	27	X
	AUSSERORTS	73	7	X	140	41	X
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	90	105	14,3-	126	247	49,0-
	INNERORTS	58	81	28,4-	85	181	53,0-
	AUSSERORTS	32	24	33,3	41	66	37,9-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	71	5	X	212	31	X
	INNERORTS	19	1	X	45	2	X
	AUSSERORTS	52	4	X	167	29	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	23	4	X	45	11	X
	INNERORTS	11	3	X	23	7	X
	AUSSERORTS	12	1	X	22	4	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	PROZENT		ANZAHL	PROZENT	
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	131	176	25,6-	335	309	14,9
	INNERORTS	44	72	38,9-	116	119	2,3-
	AUSSERORTS	87	104	16,4-	239	190	25,8
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	4	8	X	14	20	30,0-
	INNERORTS	2	8	X	10	17	41,2-
	AUSSERORTS	2	-	X	4	3	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	42	75	44,0-	120	128	6,3-
	INNERORTS	1	6	X	3	9	X
	AUSSERORTS	41	69	40,6-	117	119	1,7-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	47	61	23,0-	134	97	38,1
	INNERORTS	27	36	25,0-	71	59	20,3
	AUSSERORTS	20	25	20,0-	63	38	65,8
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	38	32	18,8	87	64	35,9
	INNERORTS	14	22	36,4-	32	34	5,9-
	AUSSERORTS	24	10	X	55	30	83,3
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	56	70	20,0-	143	123	16,3
	INNERORTS	34	40	15,0-	87	73	19,2
	AUSSERORTS	22	30	26,7-	56	50	12,0
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	6	9	X	10	21	32,4-
	INNERORTS	5	8	X	8	16	X
	AUSSERORTS	1	1	-	2	5	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	33333	33894	1,7-	75147	71214	5,3
	INNERORTS	21670	21267	1,9	49024	44006	11,4
	AUSSERORTS	11663	12627	7,6-	26123	27208	4,0-

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1983 NACH TAGEN  
AUF AUTOBANNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOEETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	23	3	6	14	3	8	21	70	93
2.	44	2	9	33	2	12	46	119	163
3.	39	5	20	34	5	35	67	203	262
4.	43	-	13	30	-	16	40	88	131
5.	72	1	21	50	1	27	81	235	307
6.	23	1	4	18	1	7	28	37	80
7.	36	-	10	26	-	10	36	94	130
8.	23	-	8	15	-	11	22	112	135
9.	25	1	8	16	1	8	22	60	85
10.	27	-	4	23	-	5	30	43	90
11.	34	2	7	25	2	9	36	96	130
12.	47	-	10	37	-	12	76	112	159
13.	15	1	8	6	1	8	11	15	30
14.	11	-	4	7	-	7	12	26	37
15.	21	-	4	17	-	4	22	29	50
16.	24	1	3	20	1	3	28	38	62
17.	27	1	3	23	1	4	30	43	72
18.	29	2	8	19	2	10	28	68	97
19.	23	-	9	14	-	12	23	68	91
20.	13	-	3	10	-	6	20	31	44
21.	26	2	6	18	2	9	29	32	78
22.	18	2	6	10	2	11	15	29	47
23.	21	-	4	17	-	4	27	30	71
24.	23	1	6	16	1	7	19	38	61
25.	33	1	8	24	1	11	37	104	137
26.	53	2	16	35	2	21	76	110	163
27.	16	-	5	11	-	6	24	41	57
28.	23	-	4	19	-	4	32	76	99
INSGESAMT	832	28	217	587	28	287	940	2129	2961

1) VON 99 3000.- U. MEHR BEI  
EINEM DER BETEILIGTEN

## 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
		1981	59 024	2 216	79 588	81 804
		1982	5 272	...	7 217	...
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 257	662	13 649	14 311
		1982	807	43	967	1 010
Frankreich		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	241 049	12 384	333 593	345 977
		1981	239 734	12 425	334 282	346 707
		1982	16 852	1 018	25 018	26 036
Großbritannien <sup>2)</sup>		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
		1981	253 521	6 069	326 551	332 620
		1982	21 584	452	28 115	28 567
Italien		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	163 770	8 537	222 873	231 410
		1981	165 721	8 072	225 242	233 314
		1982	...	846	21 003	21 849
Niederlande		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 396	1 997	56 623	58 620
		1981	46 656	1 807	53 505	55 312
		1982	3 750	145	4 550	4 695
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	46 690	1 695	62 518	64 213
		1982	3 512	140	4 640	4 780
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	14 801	784	18 554	19 338
		1982	1 183	51	1 507	1 558
Schweiz		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	25 245	1 165	31 702	32 867
		1982	914	45	1 198	1 243
Vereinigte Staaten		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088
		1980	2 298 000	51 091	3 410 000	3 461 091
		1981	1 345 000	50 800	1 900 000	1 951 000

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;  
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem  
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische  
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb  
30 Tage Gestorbene.  
2) Ohne Nordirland.